

**Von:** "Mitglied T.B." <jagd.2@budich.org>  
**Datum:** So, 2. Mär 2014 15.03 Uhr  
**Betreff:** Re: PAV gegen Bastiaan Zapf, 27.02.2014 mumble (BSG 2013-10-28),Bericht.2a+1.Wertung

zu: PP BSG 2013-10-28 (Berufung LSG-HE-2013-06-24)  
öffentliche mündliche Verhandlung am 27.02.2014  
Piratenpartei Dt. (=PP)  
<mumble://mumble.piratenpartei-nrw.de:64738/Bund/Bundesschiedsgericht?version=1.2.3>  
Az. budich.org/\_pp/bsg/20131028/ (0140227a)

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

\*\*\*sofern es etwas zu korrigieren gibt bitte melden\*\*\*

## Bericht, 2.a:

Eröffnung 27.02.2014 19:30  
Das Gericht war mit 7 Personen vertreten  
Audioaufzeichnung erfolgte durch das BSG von  
Anthem (Hr. Markus Gerstel)  
crackpille (Benjamin Siggel)  
Weitere Personen:  
\_sofakante (Frau Lara Lämke)  
Claudia\_BE  
danielakaybbb (Berichterstatter)  
georgberlin  
Harald\_K

Wartezimmer: 5 Personen  
PP-BuVo: Bernhard (Kern, nutella/nutellaberliner)  
Prozeßpartei: Bastiaan Zapf  
mit clay(Martin K.) als Rechtsbeistand  
Zeugen:  
Karin1980  
HorstWeintraut

Zuhörer: zwischen ca. 40...69 Personen  
Technik: hat weitestgehend funktioniert, danke

Hergang/Ablauf:

Es fand keine ausreichende Vorstellung der Gerichtspersonen und Prozeßparteien statt.  
(eine namentliche Nennung erfolgte weitestgehend nicht, nur einige Vornamen, Pseudonyme und die Nachnamen Weintraut und Zapf fielen)

Es fand keine Identifikation/Authentifizierung der relevanten Personen statt.  
(Die Namen im Rubrum ergänzte Ich anhand öffentlich verfügbarer Dokumente.)

Die Berichterstatterin (danielakaybbb) macht den Job noch am besten.

Verfahrensregeln waren nicht erkennbar.

Es wurde keine Anklage oder Berufungsschrift vorgelesen.  
Man wußte als unvorbereiteter/normaler Teilnehmer/Zuhörer also nicht worum es überhaupt ging.

Es wurde nicht benannt Wer Wem und weshalb verklagt hat.  
(Kläger, Antragsteller(Ast.), Antragsgegner, Berufungsführer, Berufungsbeklagte, ...)

Es wurde nicht benannt Wer was für welche Anträge gestellt hat.  
Anträge wurden keine verlesen.

Die folgenden Darlegungen sind nicht streng chronologisch angeordnet.

Es wird zwischen der PP-BuVo-Vertretung (Hr. Gerstel) und dem BSG auf der einen Seite und der Prozeßpartei (Hr. Zapf, vertreten durch clay) andererseits der "Sachverhalt erörtert".

Zum im Warteraum anwesenden Herr HorstWeintraut wurde gefragt wer ihn geladen hat und ob er als Zeuge zugelassen werden kann.  
Geladen wurde er von basti-zapf und wurde schließlich als Zeuge vom Schiedsgericht anerkannt.

Es werden die Zeugen befragt.

Es gibt einige kurze Verhandlungspausen.

Angeblich belastendes Material wird nicht vorgelesen.

Klare Regeln oder Beispiele für einen Parteiausschluß (PA) rechtfertigende Gründe wurden durch das Gericht und dem PP-BuVo nicht vorgelesen.

Das BSG gibt unbegründet kund clay nicht vollständig als Rechtsbeistand anzuerkennen da es Antworten von basti-zapf direkt erhalten möchte.  
Rechtliche Regeln für v.g. Ansinnen werden nicht offenbart.

Gegen basti-zapf wird vorgetragen, das jemand ihm vorgeworfen hat Morddrohungen gegen irgendwem offenbart zu haben.  
Dazu erfolgte keine Vorlesung eines entsprechenden Dokumentes, auch gab es keinen Zeugenvortrag dazu.  
Der Vorwurf konnte also weder indiziert noch bewiesen werden.  
Auch gab es keinen Sach- oder Zeugenvortrag wer denn die angeblich bedrohte Person gewesen sein soll.

"crackpille" (Benjamin Siggel) warf Herrn basti-zapf eine E-Mail als Belastung vor.  
Jedoch wurde dieses Dokument nicht verlesen.  
Herr basti-zapf verteidigte sich und trug vor, daß er die Mail nicht selbst verfasst hat sondern zur politischen Diskussion weitergeleitet hat. Desweiteren versah er diese Weiterleitung mit einer distanzierenden Klausel.

Anm.: Auch sind/waren keine relevanten Dokumente zum Verfahren durch das Gericht oder der unbekanntes Anklagepartei öffentlich oder für Piraten / Parteimitglieder einsehbar.

Ein Vorfall mit Herrn Greiner wird am Rande erwähnt. Details dazu wurden nicht vorgetragen.

Es ging auch um Diskussionen auf diverse(n) Mailingliste(n) (ML). Dazu den allgemeinen und speziellen Kommunikationsstil.  
Zeugin Karin fühlte sich früher wohl angegriffen, was sich aber alsbald mittels Kommunikation zw. Ihr und basti-zapf erledigt hatte. Er stellte heraus, das er nicht vorhatte jemanden zu beleidigen.  
Eine Mail von Zeugin K., die dem PAV zugrundeliegt, wollte Sie hierbei nicht als Belastung sehen.

Der AK-Bildung-HE (AK) (bzw. Mitglieder dessen) fühlte sich vom Antragsgegner angegriffen. Andere Mitglieder fühlten sich nicht angegriffen. Zeugin K. wollte kurzzeitig aus dem AK, blieb dann aber.  
Der Diskussionsstil und die (Anm.TB: scheinbare bzw. auf der AK-ML nicht

aktive) Nichtmoderation der ML war ihr anfangs ungewohnt.  
Jetzt und bald nach den Einstieg in die AK-ML und Erstkontakt mit basti-zapf gab und gibt es ein besseres und (Anm. wohl beanstandungsfreies) Verhältnis und Sie ist nicht für ein PAV gegen Hr. Zapf.

Richter "crackpille" ging es darum zu klären ob die Diskussionen von Herrn Zapf im AK u. auf der ML einen politischen Hintergrund hatten.

PP-BuVo (Bernhard nutella) trug vor, dass der Piratenpartei Schaden durch Herrn Zapf angetan wurde. Seine Begründungen:

- Jan Leutert ist wg. basti-zapf aus der PP ausgetreten
- die Veröffentlichungen von basti-zapf bzgl. "dwn" wirkten als Multiplikator
- irgendwelche Rufschädigungen

Es wurde nicht vorgetragen:

- Eine entsprechende Erklärung von Jan Leutert wurde nicht erwähnt und auch nicht vorgelesen.  
(Anm.: diese hätte eidestattlich oder persönlich erfolgen müssen)
- was für Veröffentlichungen das gewesen sein sollten
- wer oder was "dwn" ist
- zu den behaupteten Rufschädigungen

Laut Aussage des Herrn Zapf waren die vermeintlich gegenständlichen Veröffentlichungen lediglich Weiterleitungen von bereits öffentlichen Dokumenten und können ihm nicht belasten.

Clay(Martin K.) stellte Befangenheitsantrag gegen Richter crackpille (Benjamin Siggel) wegen dessen unzutreffender Behauptung das die (weitergeleitete) E-Mail (also der Inhalt der Ursprungsmail) von Herrn Zapf sei.

Richter Harald\_K wurde sodann als Ersatz für crackpille(Benjamin Siggel) berufen.

Von der Verteidigung (clay(Martin K.)) wurde angeführt:

- das keine relevante Tat vorliegt und auch seitens der Klägerseite, dem PP-BuVo und dem BSG keine Beweise vorgetragen wurden, und
- das die Vorwürfe der Verjährung unterliegen, sowie, auch unter Beachtung der gebotenen Verhältnismäßigkeit, kein Parteiausschluß gerechtfertigt ist.

Schluß-Plädoyer v. basti-zapf: unschuldig,

....

Er möchte in der Piratenpartei bleiben und hat dort auch Rückhalt.

ENDE 21:27 27.02.2014

-----64

-----64

## meine 1.Wertung/Einschätzung:

Ich hatte den Eindruck, daß:

- das BSG sehr subjektive vorging bzw. befragte
- das BSG ohne klare und allgemeingültige Regeln agiert und urteilen wolle
- desweiteren gilt hier sinngemäß StGB § 1  
"Keine Strafe ohne Gesetz:  
Eine Tat kann nur bestraft werden, wenn die Strafbarkeit gesetzlich bestimmt war, bevor die Tat begangen wurde."  
<[http://www.gesetze-im-internet.de/stgb/\\_\\_1.html](http://www.gesetze-im-internet.de/stgb/__1.html)>

Mithin scheint mir das Verfahren

- a) unprofessionell seitens des Gerichtes/der GO
- b) die Beschuldigung und das PAV an sich unangemessen für das was (angeblich) vorgefallen war und sonst so in der PP geschieht (z.B. Zensur oder die "Brandfackel-Piratin" (./.. russische Botschaft))

Auch ist es mMn dubios und nicht rechtlich haltbar wenn dem Beschuldigten das, mit einer Distanzierung versehene, Weiterleiten einer Äußerung eines Dritten (E-Mail von ...) zur Last gelegt wird.

Ebenfalls ist das Diskutieren über bereits von Dritten veröffentlichte Aussagen/Dokumente ("dwn") weder anstößig noch rechtswidrig.

Die angeblich von basti-zapf abgegebenen Morddrohungen waren überhaupt nicht substituiert. Ob da wohl jemand üble Nachrede gegen Herr Zapf führt?

Das Herr Jan Leutert anteilig oder ausschließlich wegen Herr Zapf aus der PP ausgetreten ist, ist sehr zweifelhaft. (Wenn das so wäre und alle machen würden, wäre die PP bereits leer.)

So manche Unterstellung (wie die unbewiesene "Multiplikatorwirkung") kam mir willkürlich vor.

Der Vortrag von "nutella" (welcher öffentlich an mich schrieb "Geh kacken. Woanders.") hat mich an einen gegen den Beklagten engagierten Staatsanwalt erinnert. Mir erschien Bernhard (nutella) persönlich gegen basti-zapf eingestellt.

Weiterhin erschien mir, das einige Schiedsrichter etwas gegen basti-zapf konstruieren wollten.

Davon abgesehen, das an deutschen ordentlichen Gerichten eine Diskussion mit/über Richter oder Staatsanwälte im Verfahren offiziell nicht erwünscht und nicht regulär ist:

Hatte Ich den Eindruck, das einige Richter und "Bernhard-nutella" nicht kritikfähig / kritikwillig sind.

Dies wird auch durch meine Beobachtung

<[http://www.budich.org/\\_ppinter/bsg0114b.htm#bs1](http://www.budich.org/_ppinter/bsg0114b.htm#bs1)> gestützt.

Ich hatte den Eindruck das Bastiaan eingeschüchtert und müde wirkte, sowie längst nicht so aggressiv war oder sein wird wie ihm (implizit) als (früheres) Verhalten vorgeworfen wird. Zumal intensive Diskussion kein PA-Grund sein kann/darf.

Ist überhaupt sichergestellt, das der mumble-Richter-Raum "BSG" nur von den Schiedsrichtern benutzt werden kann?

Sind diese durch irgendjemand identifiziert worden?

(Solche Bedenken werden auch gerne zum Unterdrücken der PiratenBasisdemokratie im Kontext "SMV-BEO-OPT" u.ä. angeführt. Warum ist also das BSG privilegiert und unidentifiziert?)

Weitere Rechtsmeinungen werde Ich hier aus strategischen Gründen nicht vor einer Urteilsausfertigung und Bekanntgabe äußern.

-----64

Allerdings bin Ich theoretisch nicht unbefangen.

s.a.:

- meine Beschwerde an das [schiedsgericht@piratenpartei](mailto:schiedsgericht@piratenpartei)  
"PP-BSG: mangelhafte Dok.+Intransparenz +2013-10-28  
PAV gegen Bastiaan Zapf mündliche Verhandlung"  
<[http://www.budich.org/\\_ppinter/bsg0114b.htm#bs2](http://www.budich.org/_ppinter/bsg0114b.htm#bs2)>

<[http://www.budich.org/\\_ppinter/intrzap1.pdf](http://www.budich.org/_ppinter/intrzap1.pdf)>

- MailZugangs-Zensur des Hr. Markus Gerstel im Namen des BSG  
<[http://www.budich.org/\\_ppinter/bsg0114b.htm#bs1](http://www.budich.org/_ppinter/bsg0114b.htm#bs1)>  
<[http://www.budich.org/\\_ppinter/mailzen1.pdf](http://www.budich.org/_ppinter/mailzen1.pdf)>
- Beschimpfung durch "nutellaberliner" (Bernhard Kern)  
<[http://www.budich.org/\\_ppinter/nutella1.pdf](http://www.budich.org/_ppinter/nutella1.pdf)>
- BSG+BoVo Auskunftsverweigerung (Nicht-Offenlegung) der  
BSG+BoVo-Zensurbeschlüssen und Moderatoreneinsetzung  
zugrunde liegenden Beschlüsse.  
<[http://www.budich.org/\\_ppinter/ipp0114a.htm#ippi](http://www.budich.org/_ppinter/ipp0114a.htm#ippi)>

-----64

--

Mit freundlichen Gruessen [http://www.budich.org/\\_pp/](http://www.budich.org/_pp/)  
+ bitte keine Vollquotes -> FAQ Zitieren wie vorstehend  
<<http://www.afaik.de/usenet/faq/zitieren/>> + PGP im Einsatz